

## Stark und Selbstbewusst dank Pferd und Hund

Hallo darf ich mich kurz vorstellen? Mein Name ist Inge Vetter. Von Beruf bin ich Erzieherin und zurzeit an der Grundschule in Gültstein beschäftigt. Ich habe eine 14 jährige Tochter. Mein großes Interessensfeld ist die Pädagogik, wo ich mich dank meines Berufes ständig fortbilden kann. Aber auch Privat nehme ich gerne Bücher zu diesem Thema in die Hand oder besuche Vorträge. Meine beiden wichtigsten Hobbys sind das Pferd und der Hund. Wie die meisten, bin ich als Kind darauf gestoßen und mit meiner heutigen Erfahrung weiß ich, wie wichtig es ist, dabei von kompetenten und verantwortungsbewussten Menschen begleitet und unterstützt zu werden.

So habe ich bereits als Jugendliche die Begleithundeprüfung abgelegt und im Breitensport und Begleithundebereich mehrere Turniere bestritten. Im Pferdesport war ich als Kind im Freizeitbereich tätig und erst als Erwachsene habe ich Basispass und Bodenarbeitskurse belegt. So konnte ich das Longierabzeichen ablegen und den Basispass Bodenarbeit absolvieren. Heute bin ich begeisterte Freizeitreiterin und habe meinen Schwerpunkt im Umgang mit dem Pferd, also nicht nur unbedingt auf seinem Rücken sondern die Arbeit am Pferd ist mir wichtig.

Auf dem Bild mit mir, ist mein Hund Maiko. Er ist ein Mischling und stammt aus Portugal. Er wurde aus der Tötung gerettet und hat seinen Weg mit 10 Monaten in unsere Familie gefunden. Maiko hatte keine schlechten Erfahrungen gemacht und kam völlig unbeschwert und selbstbewusst bei uns an. Er hat immer gute Laune und lernt auch mit seinen 10 Jahren, die er jetzt hat, gerne neues dazu.



Ich habe bei ihm dieselbe Leidenschaft wie ich sie habe entdeckt, nämlich die Pädagogik. Maiko zeigt gerne was sich für einen Hund gehört und was nicht. Dabei ist er konsequent aber freundlich. Diese Beobachtung an ihm, brachte mich auf die Idee, Kindern die den Umgang mit Tieren nicht gewohnt sind, einen angstfreien und

selbstbewussten Umgang zu vermitteln. Spannend wurde meine Idee als ich gedanklich das Pferd mit dazu nahm.

Meine Tochter liebt den Umgang und den gemeinsamen Sport mit dem Pferd. Sie voltigiert und reitet. Für sie ist es eine Selbstverständlichkeit auf einem Pferd zu sitzen und von einem Hund begleitet zu werden. Dies ist allerdings nicht so selbstverständlich wie es sich anhört. Das Pferd ist von seiner Natur ein Fluchttier und somit Opfertier. Ein Hund ist ein Jäger und somit Beutetier. Wie kann es also sein, dass diese beiden Tiere trotzdem Freunde sein können? Ganz einfach: mit dem Menschen als Vermittler. Nun kann ich beiden Tieren nicht auf Menschenart erklären, dass sie ab heute Freunde sein müssen, ich muss es ihnen nonverbal sagen. Hier kommt die innere Haltung ins Spiel. Als Hundeführer muss ich Selbstbewusst auftreten und dem Hund klar vermitteln was zu tun ist. (Ich bin der Chef, dabei bin ich liebevoll konsequent) Als Pferdeführer muss ich ebenfalls Selbstbewusst auftreten mit dem Unterschied auf seine Natur als Fluchttier einzugehen. Das Pferd möchte geführt sein und sich sicher wissen. (Ich bin dein Chef bei mir bist du sicher)



Ein tolles Pony mit ebenfalls pädagogischen Eigenschaften haben wir mit unserem Schulpony Fila. Sie scheint wie geboren für diese Aufgabe. Fila ist 16 Jahre und ein erfahrenes Schulpferd. Auch sie kann klar sagen wie ein Pferd/Pony sich zu verhalten hat. Darauf weist sie ihren Führer konsequent hin. Hat man ihr Herz erst einmal mit Leckerli und Selbstbewusstsein erobert macht sie viel mit.



In meinem Kurs lernt das Kind ein sicheres Auftreten das sich selbstverständlich nicht nur im Umgang mit Tieren zeigt. Mein Wunsch ist es die Kinder zu zentrieren, ihre Mitte finden zu lassen, ohne dass mein Kurs in irgendeiner Weise einen Leistungsanspruch hat. Sprich es steht einfach die Freude am Umgang mit Tieren im Vordergrund und nebenbei entwickelt sich das Kind zu einem Selbstbewussten Pferdeführer und Hundeführer.

Mein Kurs richtet sich an Kinder von ca. 7j.-10j. Er findet zurzeit dienstags von 15.45 Uhr – 16.45 Uhr statt. Wir sind eine Gruppe von bis zu 6 Kinder. Die Kosten betragen 40,-€ im Monat. Dazu kommt die Jugendmitgliedschaft im TVRG.